Wir fördern Kinder für ihre Zukunft

Konzept schoolkidz

Hausaufgabenhilfe

Lernunterstützung plus soziales Lernen

Eine Sozialarbeit der c-punkt gGmbH

Erstellt von
Jule-Krause-Hakenjos
Überarbeitet von
Philippe Turkauf am 01.08.2024

c-punkt gGmbH
eine tochter der fcg lörrach e.v.

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage 3
2. Entstehungsgeschichte 4
3. Name und Logo schoolkidz 4
4. Zielgruppe 5
5. Unser Motto: „Loben und Lachen“ 5
   5.1. Hausaufgabenunterstützung 5
   5.2. Soziales Lernen 6
6. Besonderheiten von schoolkidz 6
7. Unser Angebot 6
   7.1. Struktur 6
   7.2. Methoden und Arbeitsweise 8
8. Strukturelle Rahmenbedingungen 10
   8.1. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 10
   8.2. Räumlichkeiten 10
   8.3. Trägerschaft und Leitung 10
   8.4. Organisationsstruktur 11
   8.5. Finanzierung 11
   8.6. Zusammenarbeit 11
9. Qualitätsentwicklung 12
10. Zukunftsvisionen 12
11. Zusatz Konzept l-kidz 12
   11.1. Entstehungsgeschichte l-kidz 12
   11.2. Zielgruppe 13
   11.3. Struktur 13
12. Kontaktmöglichkeiten 13

1. Ausgangslage

„Jedes Kind hat von Geburt an ein Recht auf Bildung“, so wurde bereits Anfang der 1990er Jahre mit der UN-Kinderrechtskonvention dieses Bildungsrecht festgeschrieben. Zahlreiche aktuelle Studien zeigen jedoch, dass „nicht das Grundrecht auf Bildung im deutschen Bildungssystem ausschlaggebend für die Bildungsbiographie von Kindern ist, sondern vielmehr die soziale Herkunft [...]. Dies betrifft insbesondere Kinder aus armen und einkommensschwachen Familien, aus Familien mit Migrationshintergrund sowie aus anregungsarmen, bildungsfernen Elternhäusern“.[1]

Kostenpflichtige Nachhilfe- oder Fördermaßnahmen können diese Kinder selten wahrnehmen, da die Eltern die Notwendigkeit nicht erkennen oder die Kosten nicht tragen können. Aus unserem christlichen Werteverständnis heraus wollen wir diesen Kindern einen Dienst erweisen und ihnen direkte und niederschwellige Hilfe, in Form von „Hausaufgabenhilfe, Lernunterstützung plus soziales Lernen“ anbieten.

Unterstützung des individuellen Lernerfolges

Wir unterstützen bei den regelmäßigen Hausaufgaben, welche unabdingbar sind, um dem Schulstoff folgen und so die schulische Laufbahn erfolgreich starten zu können. Aufgrund ausbleibender Erfolgserlebnisse im Zusammenhang mit Schule, haben Kinder oftmals nur geringe oder keine Motivation. Dadurch fehlt es ihnen an Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein.

Förderung und Begleitung der Kinder im sozialen Lernen

Wir sind überzeugt, dass wir damit zwei wesentliche Aspekte für eine gelingende Integration und Beteiligung dieser Kinder an der Gesellschaft fördern und damit einen wichtigen Grundstein für ihr gesellschaftlich-soziales Leben und ihre Zukunft legen.

Bestätigung aus Wirtschaft und Politik

Etwa zeitgleich zum Start von schoolkidz an der Tumringer Schule, bestätigte der Wirtschaftsverband industrieller Unternehmen in Baden e.V. (WVIB) im Oktober 2013 bei einer Podiumsdiskussion mit dem damaligen Kultusminister Andreas Stoch den hohen Bedarf nach einer entsprechenden schulischen Begleitung.

WVIB-Präsident Klaus Endress betonte, dass Schule die Bindungen und die Nähe in der Familie nicht ersetzen soll. Jedoch soll Schule ergänzen und abrunden, vielleicht manchmal auch das reparieren, was ein schlechtes oder weniger privilegiertes Elternhaus nicht leisten kann. Kultusminister Stoch erwähnte, dass zwischenzeitlich 15 Prozent der Kinder in Baden-Württemberg keinen Schulabschluss erreichen und betonte die Notwendigkeit einer frühkindlichen Bildung. Der Freiburger Universitätsrektor Hans-Jochen Schiewer fasst die Diskussion mit folgenden Worten zusammen: „Wir müssen uns um die Kinder kümmern, die ihren Weg noch nicht gefunden haben; denen helfen, die keine Unterstützung im Elternhaus erfahren, das ist die zentrale Herausforderung für die Zukunft. Lehrer sollen aus Überzeugung Lehrer werden und den Schülern eine gute Betreuung, Lernbegleitung, Coaching und Qualität geben; wir brauchen Persönlichkeiten.“

Mit schoolkidz wollen wir Kinder begleiten und fördern, um damit dieser aktuellen Not entgegenzuwirken.

[1] Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Chancen ermöglichen und Bildung stärken. Handlungsempfehlungen für kommunale Entscheider, Träger und Kindertageseinrichtungen. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung 2008, S. 5.

2. Entstehungsgeschichte

Die Schulleitung der Grundschule Lörrach-Tumringen erkannte aufgrund eigener Beobachtungen einen dringenden Handlungsbedarf: Es gibt zahlreiche SchülerInnen, für die eine verlässliche und fördernde Hausaufgabenbetreuung ein erster wichtiger Schritt für eine gelingende schulische Entwicklung darstellt.

So trat die Schulleitung mit dem Anliegen der Einrichtung einer verlässlichen und fördernden Hausaufgabenbetreuung an die Evangelische Allianz Lörrach e.V.. Die Schulleiterin erkannte einen dringenden Förderbedarf für die SchülerInnen, die im Unterricht mit dem Schulstoff nicht mehr mitkamen und von zu Hause aus keinerlei Unterstützung bekamen. Die c-punkt gGmbH nahm sich diesem Anliegen an und startete im November 2013 mit dem Projekt t-kidz. Gefördert und betreut wurden von den Lehrern ausgesuchte Kinder mit erheblichen schulischen und zum Teil auch sozialen Defiziten. Es wurden SchülerInnen aus der 1. Klasse - 4. Klasse zu einer Gruppe zusammengefasst. So entstand t-kidz an der Grundschule Tumringen und ist inzwischen fester Bestandteil der Ganztagsschule.

Aufgrund des erfolgreichen Modells kamen weitere Grundschulen auf die c-punkt gGmbH zu, dieses Modell auch an ihren Schulen zu implementieren.

So entstand am 15. Februar 2018 s-kidz, Hausaufgabenhilfe, Lernunterstützung plus soziales Lernen an der Neumattschule in Lörrach-Stetten.

Im September 2019 erfolgte eine Erweiterung von schoolkidz für SchülerInnen ab der 5. Klasse: l-kidz, wir fördern Lörracher Kinder für ihre Zukunft.

Im September 2022 wurde der vierte Standort von schoolkidz gegründet. Mit den h-kidz startete unser Projekt nun auch an der Schlossbergschule in Lörrach-Haagen.

3. Name und Logo schoolkidz

Der Name und das Logo schoolkidz spiegeln unsere Intention wider: Wir wollen einen Grundstein für die Zukunft dieser Kinder legen. Das Wort „school“ zeigt, dass sich unser Angebot an Schulkinder richtet. Der Name „kidz“ steht als Abkürzung für „Kinder fördern für ihre Zukunft“.

Mit „Hausaufgabenunterstützung plus“ beschreiben wir dieses Angebot, da wir über die Hausaufgabenhilfe und Lernunterstützung hinaus die Kinder im sozialen Lernen unterstützen und jedes Kind in seiner Einzigartigkeit fördern und wertschätzen wollen.

Die jeweiligen Buchstaben vor kidz zeigen den Ort der Sozialarbeit an.

„t“-kidz steht für die Grundschule im Ortsteil **Tumringen**

„s“-kidz steht für die Grundschule im Ortsteil **Stetten**

„l“-kidz steht für alle weiterführenden Schulen aus **Lörrach**

„h“-kidz steht für die Grundschule im Ortsteil **Haagen**

3.1 Übersicht über die Standortlogos:

4. Zielgruppe

Unsere Zielgruppen sind jeweils die SchülerInnen aus Klasse 1 - 4 der jeweiligen Grundschulen und SchülerInnen ab Klasse 5 der weiterführenden Lörracher Schulen. Jedes Kind ist in unserer „Hausaufgabenunterstützung plus“ willkommen. Die Hausaufgabenunterstützung soll dennoch primär ein Angebot für SchülerInnen sein, die in ihrem familiären Umfeld nicht den nötigen Unterstützungsbedarf erhalten. Die SchülerInnen können durch die Lehrkräfte der Schulen in Absprache mit den Eltern für unser Angebot ausgewählt oder empfohlen werden bzw. ab Klasse fünf aus eigener Initiative kommen.

5. Unser Motto: „Loben und Lachen“

Mit schoolkidz wollen wir eine Struktur schaffen, in der nicht nur gute Lernsituationen geboten, sondern auch Spielräume erlebt, Freunde gefunden und nicht zuletzt Wertschätzung, Ermutigung und Fürsorge erfahren werden.

Durch positive Verstärkung und Lernerfolge wollen wir das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl der Kinder aufbauen. Dazu schaffen wir eine entspannte Atmosphäre, mit viel Ermutigung, Bestätigung und Lachen.

schoolkidz besteht aus zwei sich ergänzenden Grundbausteinen:

5.1. Hausaufgabenunterstützung

Primäres Ziel der Hausaufgabenunterstützung und Lernbegleitung ist es, die SchülerInnen zunehmend zur selbstständigen Bearbeitung ihrer Hausaufgaben zu befähigen und zu motivieren. Studien des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin zeigen, dass Hausaufgaben dann zu besseren Schulleistungen führen können, wenn die SchülerInnen verstehen, was sie dabei lernen sollen.

Unsere Hausaufgabenhilfe versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe: die Kinder erhalten die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben sorgfältig und regelmäßig zu einem festen Zeitpunkt zu erledigen. Pädagogisch geschultes Betreuungspersonal bietet Hilfestellung bei Fragen und kompetente Hilfe an. So können die SchülerInnen die Hausaufgaben verstehen und haben motivierende Lernerfolge, die zu einer gelingenden Schulentwicklung beitragen. Die Kinder lernen Schritt für Schritt, Verantwortung für die eigenen (Haus)-Aufgaben zu übernehmen.

5.2. Soziales Lernen

Sekundäres Ziel der „Hausaufgabenunterstützung und Lernbegleitung plus“ ist die Förderung von sozialem Lernen. Wir wollen christliche Werte vorleben und fördern die soziale Gleichwertigkeit und Chancengleichheit, in der jeder Mensch ungeachtet seiner Religion, Bildung, Herkunft, seines Besitzes, seines Äußeren oder Alters dieselbe Würde und dasselbe Ansehen genießt. Wir wollen mit den Kindern einüben, mit sich selbst und anderen auf eine konstruktive Weise umzugehen, um dadurch Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz in einem ausgewogenen Verhältnis zu entwickeln. Sie lernen Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen und respektvoll und wertschätzend miteinander umzugehen.

Die Entwicklung von sozialen Kompetenzen steht in direktem Zusammenhang mit der Prävention von Gewalt. Emotional gefestigte Kinder sind seltener anfällig für Gewalt.

Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zu konstruktiver Konfliktbewältigung sollen entwickelt werden. Soziale Kompetenzen werden benötigt, um mit Herausforderungen am Lebensort Schule und im Alltag umzugehen. Durch Spiele, Gespräche, Geschichten, Lieder und verschiedenen Übungen, vermitteln wir den Kindern die Möglichkeit des sozialen Lernens. Wir greifen Situationen aus dem Alltag der Kinder situativ auf und klären z.B. Streitsituationen und gehen auf die Herausforderungen und Erlebnisse ihres Alltags ein.

6. Besonderheiten von schoolkidz

a.) Pädagogische Fachkräfte und ehrenamtliche HelferInnen unterstützen, begleiten und fördern die SchülerInnen in einer **intensiven 1:1 oder 1:2 Betreuung**. Die SchülerInnen bekommen volle Aufmerksamkeit und werden wahrgenommen. Dadurch entsteht relativ schnell eine **Beziehung** und ein **Vertrauensverhältnis** zu den Kindern, sodass sie nach kurzer Zeit ihr Herz öffnen. Sie erzählen von ihren Wünschen und Träumen aber auch von ihren Sorgen und Nöten, Ängsten und Problemen. Wir stehen den Kindern in solchen Situationen unterstützend beiseite. Neue und positive Erlebnisse im Zusammenhang mit Schule werden ermöglicht, die auch bis in ihren Alltag mit seinen Herausforderungen hineinreichen.

b.) Es besteht regelmäßiger Kontakt und Austausch mit den jeweiligen LehrerInnen der SchülerInnen und den pädagogischen Fachkräften. Somit werden eine optimale Unterstützung und Förderung der SchülerInnen gewährleistet.

7. Unser Angebot

7.1. Struktur

schoolkidz findet von Montag bis Donnerstag an verschiedenen Standorten in Lörrach zu verschiedenen Uhrzeiten statt (Stand August 2024)

t-kidz: Grundschule Ortsteil **Tumringen**, Montag und Mittwoch: 14:00 - 16:30 Uhr

s-kidz: Neumattschule Ortsteil **Stetten**, Dienstag und Donnerstag: 14:30 - 16:00 Uhr

l-kidz: c-punkt gGmbH, Arndtstr. 5, 79539 Lörrach montags: 14:30 – 16:00 Uhr und mittwochs 15:15 – 16:45 Uhr *(pausiert auf Grund fehlender Kapazitäten ab Schuljahr 2024/25)*

h-kidz: Grundschule Ortsteil **Haagen,** Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr

Neben diesen Angeboten bietet schoolkidz ein Kinderferienprogramm unter dem Namen **holidaykidz** und ein Workshopangebot unter dem Namen **workshopkidz** an.

holidaykidz: finden in den Herbst -, Fasnachts – und Osterferien an insgesamt 13 Tagen statt. Sie werden in der Regel im Gebäude der c-punkt gGmbH durchgeführt. Zum Angebot zählen auch gemeinsame Ausflüge.

workshopkidz: finden einmal monatlich freitags von 13:30 – 17:00 Uhr statt.

Ablauf t-kidz

14.00 – 14.30 Uhr	Startphase mit einem gemeinsamen Spiel, Ritual, Geschichte, Lied, o.ä. in der Gesamtgruppe
14.30 – 15.15 Uhr	Erste Arbeitsphase: Erledigung der Hausaufgaben und Lernunterstützung in zwei getrennten Gruppen und Räumen
15.15 – 15.35 Uhr	Pause mit kleinem Snack und Bewegungsmöglichkeit
15.35 – 16.15 Uhr	Zweite Arbeitsphase:
15.35 – 16.15 Uhr	Erledigen der Hausaufgaben und Lernunter-stützung, bei Bedarf gezielte Übungen bzw. Beschäftigung mit pädagogisch sinnvollen Spielen & Büchern
16.15 – 16.25 Uhr	Gemeinsamer Abschluss in der Gesamtgruppe
16.25 – 16.30 Uhr	Reflektions – und Feedbackrunde mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern

Ablauf s-kidz

14.30 – 14.40 Uhr	Startphase mit einem gemeinsamen Spiel in der Gesamtgruppe

14.40 – 15.15 Uhr	Erste Arbeitsphase: Erledigung der Hausaufgaben und Lernunterstützung
15.15 – 15.25 Uhr	Pause
15:25 -15:55 Uhr	Zweite Arbeitsphase
15:55 - 16:00 Uhr	Verabschiedung
16:00 - 16:05 Uhr	Reflektions – und Feedbackrunde mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern

Ablauf I-kidz

14:30 - 15:45 Uhr	Kinder gehen direkt zu ihrem Betreuer und starten mit den Hausaufgaben, Fragen etc.
15.45 – 15.55 Uhr	gemeinsames Spielen, chillen, Austausch
15:55 - 16:00 Uhr	Verabschiedung
16:00 – 16:05 Uhr	Reflektions – und Feedbackrunde mit den Ehrenamtlichen

7.2. Methoden und Arbeitsweise

7.2.1. Hausaufgabenunterstützung

Erste Arbeitsphase:

Ziel der Hausaufgabenunterstützung ist die Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung (z.B. das selbständige Organisieren der Arbeitsmaterialien, Hausaufgabenpläne, Lerninhalte).

Die Kinder erhalten die Unterstützung, die sie benötigen, um ihre Hausaufgaben zu erledigen („So viel wie nötig, so wenig wie möglich").

Die SchülerInnen führen ihren Wochenplan, der von den MitarbeiterInnen unterzeichnet wird, wenn die Aufgaben erledigt und kontrolliert sind. Die Arbeitsanweisungen werden selbstständig erlesen, von den Kindern in eigenen Worten wiederholt und umgesetzt. Die Hausaufgaben werden in der Regel in Einzelarbeit erledigt. Abschließend werden die Hausaufgaben kontrolliert.

Wenn die SchülerInnen während der Hausaufgabenunterstützung nicht fertig werden, werden die Gründe und möglichen Verbesserungen besprochen. Außerdem schreiben die MitarbeiterInnen eine kurze Bemerkung unter die Hausaufgaben (z.B. Trödeln oder fachliche Mängel).

Zweite Arbeitsphase:

In dieser Phase können die Kinder auch zu zweit oder zu dritt arbeiten. Spielerisch wird der Lernstoff weiter geübt, gefestigt und trainiert, z.B. durch Ballspiele, Würfelspiele, Lernspiele, Singspiele, rhythmische Spiele, ...

Mögliche Schwerpunkte sind:

- Lesespiele, Buchstaben festigen, addieren, besserer Zehnerübergang (Klasse 1)
- 1 x 1 Reihen abfragen, fehlerfrei abschreiben (Klasse 2)
- fehlerfrei abschreiben, Textverständnis, Aufsatz, Schrift, Textaufgaben (Klassen 3 & 4)

7.2.2 Soziales Lernen

Das soziale Lernen geschieht als Querschnittsaspekt während der gesamten Betreuungszeit. Ein wichtiger Faktor ist ein wertschätzender und respektvoller Umgang untereinander, der von den MitarbeiterInnen vorgelebt und mit den Kindern eintrainiert wird. Unser Motto *„Loben und Lachen"* hat hier einen großen Stellenwert. In der Startphase der Hausaufgabenunterstützung werden soziale Kompetenzen gezielt und spielerisch gefördert (z.B. Vertrauensförderung, gegenseitiges Helfen, Kommunikation, Führen und Folgen, Nähe und Distanz, Achtsamkeit, gegenseitiges Ermutigen, Konfliktlösungsstrategien, ...).

Wir bedienen uns dabei folgender Ansätze:

- Soziale Gruppenarbeit
- Systemisch-lösungsorientierter Ansatz
- Kinderkonferenz

7.2.3 Elternarbeit

Wir möchten gezielt die Eltern der betreuten Kinder als Partner gewinnen: Wir arbeiten offen und transparent. Die Eltern haben die Möglichkeit, Einblicke in unsere Arbeit zu bekommen. Sie sollen sich ebenso willkommen fühlen, wie die Kinder. Bei Interesse bekommen die Eltern Tipps, wie sie auch im häuslichen Umfeld das Lernen ihrer Kinder fördern können.

8. Strukturelle Rahmenbedingungen

8.1. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

schoolkidz wird von pädagogischen Fachkräften (aktuell eine Sozialpädagogin BA und eine staatl. anerk. Erzieherin) geleitet. Die Fachkräfte sind von der c-punkt gGmbH angestellt. Die angestellten Fachkräfte gewähren neben der professionellen Qualität eine hohe Konstanz und Kontinuität, damit die Kinder zuverlässige Bezugspersonen haben.

Ehrenamtliche HelferInnen unterstützen die Arbeit der Fachkräfte. Auch die ehrenamtlichen HelferInnen sollten regelmäßig (z.B. fester Wochentag) und längerfristig mitarbeiten. (Eine grundsätzliche Bereitschaft für mindestens ein Schulhalbjahr mitzuarbeiten ist uns wichtig.)

Darüber hinaus bietet schoolkidz die Möglichkeit für:

- Schulpraktika ab der 7. Klasse
- Sozialpraktika von Auszubildenden
- Menschen, die Sozialstunden ableisten müssen
- Berufswiedereingliederung

8.2. Räumlichkeiten

Die jeweilige Schule stellt für die Hausaufgabenbetreuung Räume unentgeltlich zur Verfügung. Da die Räume vormittags anderweitig genutzt werden (Klassenräume, Lesezimmer, Förderraum), werden mit den jeweiligen Lehrern genaue Absprachen getroffen.

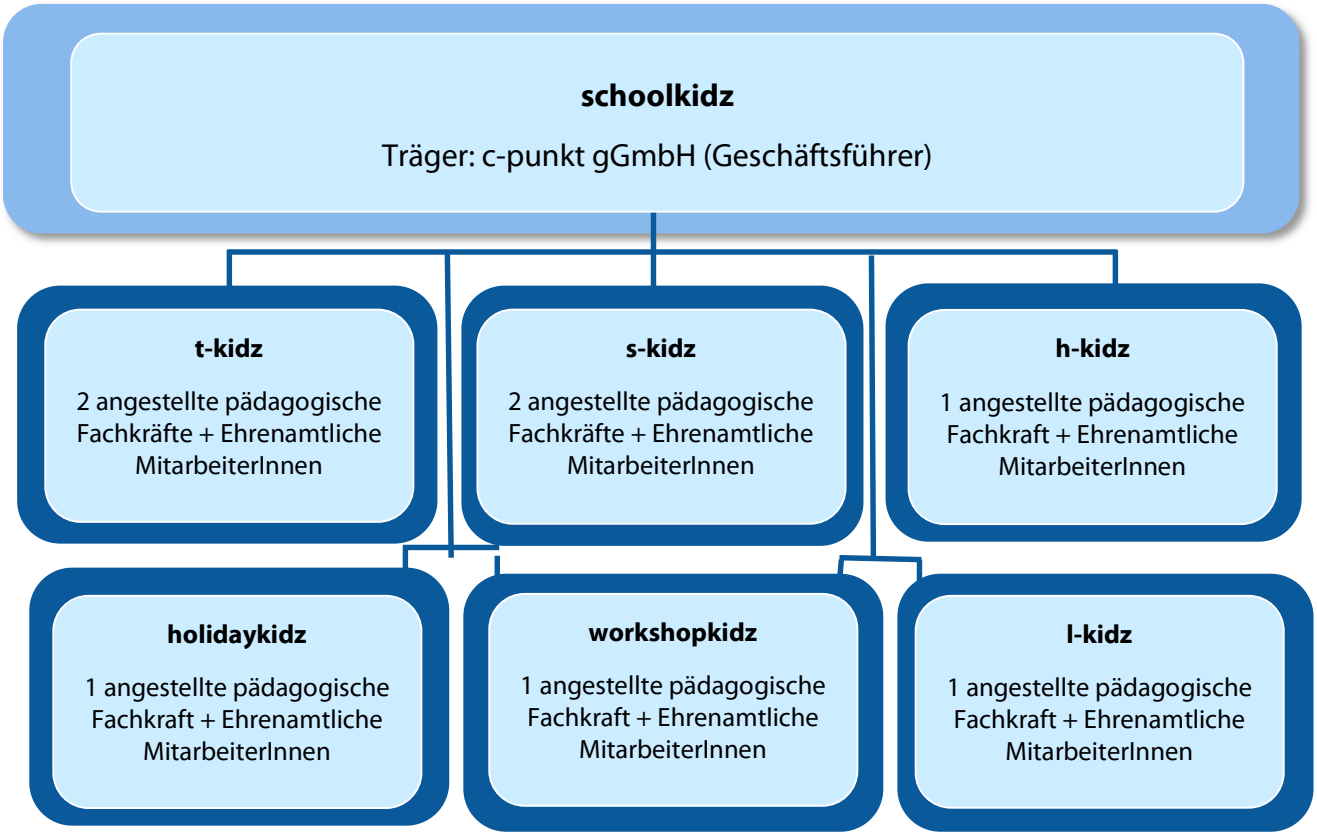
Die c-punkt gGmbH stellt für die l-kidz Räume zur Verfügung, in denen die SchülerInnen in einer ruhigen Atmosphäre lernen können. Ebenso werden für die holidaykidz und die Workshopkidz die Gruppenräume, wie auch die 350 m^2 große Spielfläche im Gebäude zur Verfügung gestellt.

8.3. Trägerschaft und Leitung

schoolkidz ist eine Arbeit der c-punkt gGmbH (Träger des Projektes) mit Sitz in Lörrach. Vorstand und Gesellschafterin der c-punkt gGmbH ist die Freie Christengemeinde Lörrach e.V. Die c-punkt gGmbH dient als Plattform für verschiedene sozialdiakonische und gemeinnützige Arbeitsbereiche.

schoolkidz arbeitet auf der Glaubensgrundlage der Deutschen Evangelischen Allianz e.V..

8.4. Organisationsstruktur



8.5. Finanzierung

Die Hauptfinanzierung findet durch Sponsoren und Spender statt. Spenden erfolgen an die c-punkt gGmbH und können für das Finanzamt bescheinigt werden.

8.6. Zusammenarbeit

Folgende Firmen und Institutionen arbeiten bisher mit uns zusammen oder unterstützen uns:

- Firma Raymond
- Firma Vitra
- Firma KKG
- Firma Reifen Glatt
- Firma Visall
- Firma Gerüstbau Kiefer
- FES Realschule
- FES Gymnasium
- Bezirksverein soziale Rechtspflege
- Grundschule Tumringen
- Schlossbergschule Haagen
- Neumattschule Stetten
- fcg lörrach

Eine gute Zusammenarbeit und Austausch mit den jeweiligen Ansprechpartnern der Schulen, Firmen und Institutionen findet statt.

9. Qualitätsentwicklung

Die pädagogische Arbeit von schoolkidz wird fortlaufend reflektiert, evaluiert und Situationen angepasst. Dazu gehören:

- Teambesprechungen der pädagogischen Fachkräfte
- Regelmäßige Besprechungen zwischen den Fachkräften und dem Geschäftsführer
- Austausch zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Lehrkräften, der Schulleitung
- Gesamtbesprechungen in regelmäßigen Abständen mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (Projektleitung, Fachkräfte und ehrenamtliche MitarbeiterInnen)
- Supervision, Intravision und Fortbildungen für die angestellten Fachkräfte, sowie Anleitung und Schulungen für PraktikantInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind ein wichtiger Bestandteil der Qualitätsentwicklung der pädagogischen Arbeit.
- Die strukturelle Qualität (Konzept, Personalschlüssel, Finanzen, Infrastruktur, Verwaltung...) wird von der Geschäftsleitung regelmäßig evaluiert und angepasst. Der Geschäftsführer der c-punkt gGmbH wird über die Geschehnisse und Entwicklungen von schoolkidz informiert. Wesentliche Veränderungen werden mit ihm abgestimmt.

10. Zukunftsvisionen

Weitere Ideen, Visionen und Ausbaumöglichkeiten sehen wir:

- schoolkidz an weiteren Grundschulen von Lörrach implementieren
- Betreuungszeiten in den jeweiligen Standorten erweitern
- Aufbau von preschoolkidz: Spezielles Angebot für Vorschulkinder zur Schulvorbereitung (z.B. Sprachförderung)
- Mittagstisch / Mensaangebot
- Betreuung jüngerer Kinder (z.B. zur Unterstützung/ Entlastung Alleinerziehender)
- Erziehungs-/ Familienberatung
- Entwicklung neuer Angebote (z.B. offene Kinder- und Jugendarbeit, Kinderhaus, Jugendcafé)
- Generationen übergreifende Begegnungen und Aktionen
- Integration von Menschen mit Berufswiedereingliederungsmaßnahmen

11. Zusatz Konzept l-kidz

11.1. Entstehungsgeschichte l-kidz

Der Bedarf von weitergehender Hausaufgabenhilfe und Lernunterstützung von den Grundschülern, die sowohl t-kidz wie auch s-kidz und h-kidz besuchten, wurde nach dem Wechsel in die 5. Klasse der weiterführenden Schule deutlich. So mussten die Kinder nicht nur mit einem neuen Schulweg, neuen Örtlichkeiten, anderen LehrerInnen und MitschülerInnen klarkommen, sondern auch mit mehreren neuen Schulfächern und umfangreicherem Schulstoff, der bewältigt werden musste.

Da nach wie vor für diese Kinder keine oder nur sehr wenig Unterstützung von zu Hause aus geleistet werden konnte, war die Nachfrage nach einer weiterführenden Lernunterstützung und Begleitung der Hausaufgaben sehr groß.

So konnten wir im September 2019 für alle SchülerInnen ab Klasse 5 mit l-kidz starten.

11.2. Zielgruppe

In erster Linie ist l-kidz für alle GrundschülerInnen gedacht, die in ihrer Grundschule ein Angebot von schoolkidz besucht haben und in eine weiterführende Schule gewechselt haben. Darüber hinaus nehmen wir auch SchülerInnen auf, die uns persönlich anfragen, weil sie schulische Probleme haben. Auch die SchülerInnen, die uns von LehrerInnen der weiterführenden Schulen in Lörrach vermittelt werden, finden einen Platz bei uns.

11.3. Struktur

schoolkidz wird von pädagogischen Fachkräften geleitet, die von ehrenamtlich MitarbeiterInnen unterstützt werden.

Der Betreuungsschlüssel liegt bei 1:2 oder 1:3. Dies ermöglicht uns, individuell auf die Kinder einzugehen. Dabei versuchen wir personell so konstant wie möglich zu sein, damit die Kinder Sicherheit durch feste Bezugspersonen gewinnen.

12. Kontaktmöglichkeiten

Ansprechpartner: Philippe Turkauf und Jule Krause-Hakenjos

Geschäftsführung: Philippe Turkauf und Michael Reith

Pädagogische Leitung: Jule Krause-Hakenjos

Anschrift: c-punkt gGmbH, Arndtstr. 5, 79539 Lörrach

Telefon: 07621 / 16 09 830

Homepage: www.c-punkt.net

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE 05 5009 2100 0001 6679 20
BIC: GENODE51BH2
Verwendungszweck: „schoolkidz“

c-punkt gGmbH
eine tochter der fcg lörrach e.v.